



**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

## **Audi-Pilot Ekström neuer DTM-Spitzenreiter**

- **Schwede in turbulentem Samstagsrennen auf dem Norisring Dritter**
- **Drei Audi-Piloten an der Spitze der Fahrerwertung**
- **Vorsprung in der Hersteller- und Teamwertung vergrößert**

**Neuburg/Nürnberg, 1. Juli 2017 – Mattias Ekström ist der neue Spitzenreiter der DTM. Der Schwede aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline sicherte sich die Tabellenführung auf dem Norisring mit einem dritten Platz im Samstagsrennen.**

Nach einem kräftigen Regenschauer kurz vor dem Start gingen alle Autos auf Regenreifen ins Rennen. Routinier Ekström verbesserte sich bei den schwierigen Bedingungen gleich vom sechsten auf den zweiten Platz und lieferte sich anschließend während des gesamten Rennens ein Duell mit BMW-Pilot Maxime Martin. „Im Regen war Maxime schneller, deshalb habe ich ihn vorbeigelassen“, sagte Ekström. „Im Trockenen habe ich dann richtig hart gekämpft, kam wieder an ihn ran und einmal sogar vorbei. Leider war mein Tempo in Kurve eins etwas zu hoch, dadurch hat er den zweiten Platz zurückgeholt. Aber ich kann mich nicht beklagen: Ich habe ein Podium, viele Punkte und die Meisterschaftsführung geholt.“

Mit Ekström, René Rast und Jamie Green (beide Audi Sport Team Rosberg) liegen nach dem siebten Saisonrennen gleich drei Audi-Piloten auf den ersten drei Plätzen der Fahrerwertung. Rast sicherte sich bereits zum vierten Mal in diesem Jahr einen Platz in der ersten Startreihe und damit zwei weitere Punkte. Im Rennen absolvierte Rast seine ersten DTM-Kilometer auf nasser Strecke und behauptete Platz vier, ehe er nach dem Reifenwechsel die Linie an der noch nassen Boxenausfahrt überfuhr und dafür eine Durchfahrtsstrafe kassierte. Als Zwölfter ging Rast im Rennen leer aus.

Rasts Teamkollege Jamie Green verbesserte sich vom neunten auf den siebten Platz. Nico Müller kam als Neunter ins Ziel und half so ebenfalls mit, dass Audi seinen Vorsprung in der Herstellerwertung der DTM auf 70 Punkte vergrößerte. In der Teamwertung liegen die Audi Sport Teams Rosberg und Abt Sportsline auf den ersten beiden Positionen.



Ohne Punkte blieb am Samstag in Nürnberg das Audi Sport Team Phoenix. Mike Rockenfeller lag in der Anfangsphase auf Rang sechs, musste auf Anordnung der Rennleitung dann aber drei Konkurrenten vorbeilassen, weil er im Getümmel der ersten Kurve innen ausgewichen war. Später wurde gegen ihn wegen einer Kollision mit Mercedes-Benz-Pilot Edoardo Mortara eine Durchfahrtsstrafe ausgesprochen. Rockenfeller wurde 13., sein Teamkollege Loïc Duval bei seinem ersten DTM-Rennen auf einem Stadtkurs 15.

„Ich habe heute etwas gemischte Gefühle“, sagte Audi-Motorsportchef Dieter Gass. „Mattias (Ekström) ist ein sauberes Rennen gefahren und hat mit einem Podium die Meisterschaftsführung übernommen. Ich bin froh, dass er hier ist. Von den Punkten her wäre für uns aber mehr möglich gewesen. Das mit René (Rast) war sehr ärgerlich, weil er gut Punkte mit nach Hause hätte nehmen können.“

Das zweite DTM-Rennen auf dem Norisring beginnt am Sonntag um 17.20 Uhr (live im Ersten).

#### **Ergebnis 1. Rennen:**

1. Bruno Spengler (BMW) 61 Rd. in 53.15,532 Min.
2. Maxime Martin (BMW) + 4,385 Sek.
3. Mattias Ekström (Red Bull Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline) + 4,776 Sek.
4. Marco Wittmann (BMW) + 10,812 Sek.
5. Timo Glock (BMW) + 12,151 Sek.
6. Tom Blomqvist (BMW) + 12,828 Sek.
7. Jamie Green (Hoffmann Group Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) + 18,573 Sek.
- ...
9. Nico Müller (Playboy Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Abt Sportsline) + 21,355 Sek.
12. René Rast (AUTO BILD MOTORSPORT Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Rosberg) + 35,357 Sek.
13. Mike Rockenfeller (Schaeffler Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) + 41,287 Sek.
15. Loïc Duval (Castrol EDGE Audi RS 5 DTM/Audi Sport Team Phoenix) - 1 Rd.

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,868 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2016 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 59,3 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,1 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon mehr als 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf nachhaltige Produkte und Technologien für die Zukunft der Mobilität.